

Pressemitteilung

12. Juli 2022

DODO, der Schweizer Reggaesänger und Musikproduzent wird Ehrenwärter 2022/23 des Leuchtturms Rheinquelle auf dem Oberalppass.

«Wenn ihr mein altes Studio dem Erdboden gleichmacht, wird mein neues den Erdball umreisen. Ich bau mir mein Studio in einen Schiffscontainer und zieh mit ihm um die Welt,» so verkündete es DODO, – doch die Pandemie hat ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber nur halb, denn anstatt in die Ferne ist er vorerst mit seinem Container in die Höhe gereist und so auch auf dem Oberalppass gelandet. Nun hat ihn die Stiftung Leuchtturm Rheinquelle zum Leuchtturmwärter 2022/23 ernannt.

Seit 2016 ernennt die Stiftung Leuchtturm Rheinquelle jährlich aussergewöhnliche Persönlichkeiten aus dem Einzugsgebiet des Rheins zu Ehrenleuchtturmwärtern. Vorgänger von DODO sind das niederländische Varietee-Duo „Mini & Maxi“ (2016), der niederländisch-schweizerische Künstler Ted Scapa (2017), der Wasserbotschafter und Expeditionsschwimmer Ernst Bromeis (2018), die Fernsehpersönlichkeit Nik Hartmann (2019) und die Schweizer Mundartsängerin Sina (2020).

Amtseinführung kurz vor dem Start der Afrikareise

DODO wird am Donnerstag, 25. August 2022 über den Mittag im Rahmen einer Medienkonferenz auf dem Oberalppass über seine geplante und im September 2022 beginnende Reise nach der Elfenbeinküste und Südafrika erzählen und ausführen, was es mit den beiden Flaschen Rheinquellen-Wasser an sich hat, die er selber im Tomasee abgefüllt hat. Anschliessend wird er offiziell in sein neues Ehrenamt eingeführt. Im März 2023 ist ebenfalls auf dem Oberalppass ein Familienanlass mit DODO-Konzert und «Berichterstattung» über die erfolgte Afrikareise vorgesehen.

Der weltweit höchstgelegene Leuchtturm Rheinquelle markiert als leuchtendes Wahrzeichen symbolisch den Anfang des Rheins und soll als aktiver Botschafter der Regionen Surselva und Andermatt/Urserntal möglichst viele Menschen entlang des Rheins erreichen und berühren. Er ist ein Nachbau jenes Leuchtturms, der lange Jahre bei der Rheinmündung im niederländischen Hoek van Holland seinen Dienst versehen hat und heute im Maritiem Museum in Rotterdam steht.

Lebenslanger Zugang zum Turm

Die gemeinnützige Stiftung Leuchtturm Rheinquelle hat sich zum Ziel gesetzt, mit der Organisation von künstlerischen Aktivitäten und Anlässen die touristische Vermarktung und die Inszenierung der Rheinquelle zum Wohl der Region zu fördern.

Spenden ab CHF 100 werden mit einer exklusiven Leuchtturm-Schlüsselbox mit Bildbroschüre und Schlüssel verdankt. Der „Rote Leuchtturmschlüssel“ ermöglicht jederzeit (im Winter eingeschränkt) den Zugang zum Leuchtturm auf dem Oberalppass. (www.leuchtturm-rheinquelle.ch)

Presse-Fotos

Die angehängten Fotografien können honorarfrei verwendet werden.

- Pressefoto01_DODO auf Container_Querformat_Foto Jen Ries
- Pressefoto02_DODO Portrait_Hochformat_Foto Jen Ries
- Pressefoto03_Leuchtturm Rheinquelle Oberalppass 2046 m ü. M._Foto Priska Ketterer

Kontakte

Hanno Wyss, Stiftung Leuchtturm Rheinquelle, Stiftungsrat
Tel. +41 79 244 80 89, hanno.wyss@gmail.com, www.leuchtturm-rheinquelle.ch

Fränzi Stalder, Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH, Marketing+PR
Tel. +41 41 888 71 03, fraenzi.stalder@ander matt.ch, www.ander matt.ch

Simona Barmettler, Disentis Sedrun Tourismus, Tourismusdirektorin
Tel. +41 81 920 40 34, simona.barmettler@disentis-sedrun.ch, www.disentis-sedrun.ch